

Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen
Kreissparkasse Stade
Große Schmiedestraße 12
21682 Stade

www.plattdüütsch-stiftung.de

Pressemitteilung

Hier röögt sik wat - för Platt!

Unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministerpräsidenten wird am 10. Oktober 2007 die „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ ins Leben gerufen. Diese erste Stiftung zur Förderung und zum Erhalt des Niederdeutschen wird gegründet von den fünf großen „plattdeutschen“ Landschaftsverbänden Niedersachsens. Maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der „Plattdüütsch- Stiftung Neddersassen“ haben der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Stade, Hans-Peter Fitschen, sowie der Landschaftsverband Stade.

Mit der Gründung der „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ soll erstmals eine landesweit tätige Einrichtung geschaffen werden, die sich für den Erhalt und die Förderung der niederdeutschen Sprache einsetzt. Ziel und Zweck der Stiftung ist es, besonders solche Plattdeutsch-Projekte und Programme zu entwickeln und zu unterstützen, die einerseits eine überregionale Bedeutung haben und die andererseits eine hohe Qualität kennzeichnet. Vorgesehen ist die finanzielle Förderung von Forschung und Lehre zur niederdeutschen Sprache genauso wie die Unterstützung von Plattdeutsch-Veranstaltungen in Niedersachsen. In erster Linie steht allerdings die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt des Interesses. Ein Schwerpunkt der Stiftungsarbeit wird daher bei Schul- und Hochschulprojekten liegen.

Organisiert ist die „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ unter dem Dach der niedersächsischen Landschaften und Landschaftsverbände aus Oldenburg, Ostfriesland, dem Emsland sowie aus Lüneburg und Stade. In Stade wird auch der Sitz der Stiftung angesiedelt sein. Die Organe der Plattdeutsch-Stiftung sind zum einen der Vorstand mit fünf Mitgliedern und zum anderen das Kuratorium mit zehn Mitgliedern, wobei die Vertreter der Landschaften und Landschaftsverbände laut Satzung jeweils die Mehrheit der Mitglieder stellen werden. Beide Organe entscheiden in gemeinsamer Absprache auch über die Vergabe der Stiftungsmittel. Anträge auf Förderung durch die Stiftung sind über die jeweiligen Landschaftsverbände zu stellen, die durch ihre Beratung und Betreuung der Antragsteller vor Ort zugleich die Qualität der Initiativen und Projekte sicherstellen sollen. Ein besonderes Anforderungsprofil sieht die Satzung der „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ schließlich auch für die Mitglieder von Vorstand und Kuratorium vor: Mitarbeiten in diesen Gremien kann nur, wer selbst auch plattdeutsch spricht. Auf diese Weise soll, so die Erwartung, die Arbeit der Stiftung möglichst wirksam und selbstverständlich „op Platt“ nach außen hin vertreten werden.

Ideengeber der „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ ist der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, Hans-Peter Fitschen. Durch sein besonderes Engagement ist es gelungen, dass die Stiftung bereits zum Zeitpunkt ihrer Gründung über ein Vermögen von 150.000,00 € verfügt. Weitere Zuwendungen und Spenden an die Plattdeutsch-Stiftung sind jederzeit erwünscht. Am Mittwoch, dem 10. Oktober 2007 wird die „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ nun offiziell mit einer Festveranstaltung im Stader Rathaus auf den Weg gebracht. Prominente und Ehrengäste haben ihr Kommen bereits zugesagt, u. a. der Niedersächsische Wissenschaftsminister Lutz Stratmann (CDU). Weitere Informationen zur „Plattdüütsch-Stiftung Neddersassen“ gibt es bei den Landschaftsverbänden, der Kreissparkasse Stade oder im Internet (www.plattdüütsch-stiftung.de) Ein Spendenkonto der Stiftung ist unter der Kontonummer 105 106 bei der Kreissparkasse Stade (BLZ 241 511 16) eingerichtet.

Thomas Stelljes